**Vorlage Konzept IX: Verwaltung im Kirchenkreis**

Kirchliche Arbeit ist notwendigerweise mit Verwaltungsarbeit verbunden. Denn kirchliches Handeln geschieht nicht im rechtsfreien Raum. Dies gilt insbesondere im Umgang mit Personalangelegenheiten, Finanzen, Gebäuden und Liegenschaften.

Verwaltungsleistungen werden maßgeblich durch die Verwaltungskräfte in den kirchlichen Verwaltungsstellen (Kirchenämter) wahrgenommen. Verwaltungsarbeiten werden aber auch in den Gemeindebüros und dem Ephoralbüro sowie von einzelnen Beauftragten geleistet.

Die Kirchenämter sind zunehmend in die Trägerschaft mehrerer Kirchenkreise übergegangen. Durch landeskirchliche Regelungen (Aufgabenkatalog, Standards wie Doppik, IT-Ausstattung, Stellenbemessung) werden viele Bereiche zentral reguliert. Daher ist es nicht mehr erforderlich, dass jeder Kirchenkreis in diesem Konzept inhaltlich ausführlich auf das Kirchenamt eingeht. Stärker als bisher kommen jedoch die Gemeindebüros und das Ephoralbüro in den Blick.

Das Konzept soll nicht mehr als 3-4 Seiten umfassen und möglichst konkret gefasst sein.

Folgende Aspekte können für Ihr Nachdenken hilfreich sein:

* Wie hat sich die Gestaltung der Trägerschaft für das Kirchenamt inhaltlich, konzeptionell und finanziell für Ihren Kirchenkreis entwickelt?
* Arbeit der örtlichen und / oder regionalen Gemeindebüros: Aufgabenprofil; Vernetzung; Ausstattungsstandards, Standards in den Arbeitsprozessen
* Aufgaben, Profil, Ausstattung des Ephoralbüros
* Funktion des Ephoralbüros für die Vernetzung der Gemeindebüros
* Gestaltung der Schnittstellen zwischen Gemeinde- und Ephoralbüro mit dem Kirchenamt

1. Wie wird das Konzept 2017-2022 als Grundlage für die Arbeit im Kirchenkreis genutzt? Wer trägt dafür die die Verantwortung?
2. Welche Rückmeldungen und Anregungen hat die letzte Kirchenkreisvisitation für dieses Handlungsfeld erbracht?
3. Wie wurden Stellen außerhalb des Kirchenkreises beratend in die Erstellung des jetzt vorgelegten Konzeptes einbezogen?
4. **Rückblick auf die Planung für 2017-2022:**

**Bitte skizzieren Sie die Entwicklung seit Beginn des letzten Planungszeitraums (2017) im Blick auf eingetretene beabsichtigte und unbeabsichtigte Veränderungen.**

* Welche für 2017-2022 beabsichtigen Veränderungen sind eingetreten? Ggfs. Welche nicht und warum?
* Wo im Handlungsfeld haben sich Verhältnisse ungeplant geändert?
* Welche Auswirkungen haben sich aus den genannten Punkten ergeben?
1. **Für den kommenden Planungszeitraum:**
* Welche gewichtigen Herausforderungen sehen Sie für dieses Handlungsfeld?
* Welche Ziele wollen Sie erreichen?
* Welche besonderen Veränderungen und Innovationen planen Sie dazu?